

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 18. Jänner 2001

Teil II

---

### 42. Verordnung: Künstlerkommissionsverordnung

---

#### 42. Verordnung des Bundeskanzlers über die Einrichtung der Künstlerkommission (Künstlerkommissionsverordnung)

Auf Grund des § 11 Abs. 4 des Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetzes, BGBl. I Nr. 131/2000, wird verordnet:

§ 1. Folgende Künstlervertretungen und Verwertungsgesellschaften haben das Recht, in folgende Kurien je ein Mitglied und ein Ersatzmitglied zu entsenden:

1. In die Kurie für Literatur:
  - a) Arge Drehbuch – Drehbuchforum Wien
  - b) Österreichischer P.E.N. Club
  - c) Grazer Autorenversammlung
  - d) IG Autorinnen Autoren
  - e) Literar-Mechana Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte GesmbH
  - f) LVG Staatlich genehmigte Literarische Verwertungsgesellschaft regGenmbH
  - g) Verband dramatischer Schriftsteller Österreichs
2. In die Kurie für Musik:
  - a) Gewerkschaft Kunst, Medien, Sport und freie Berufe – Sektion Musiker
  - b) Österreichischer Komponistenbund
  - c) AKM Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger regGenmbH
  - d) Musiker-Komponisten-Autorengilde (MKAG)
  - e) Austro Mechana Gesellschaft zur Verwaltung und Auswertung mechanisch-musikalischer Urheberrechte GesmbH
  - f) Musik Edition Gesellschaft zur Wahrnehmung von Rechten und Ansprüchen aus Musikeditionen regGenmbH
  - g) Österreichische Gesellschaft für Zeitgenössische Musik – ÖGZM
  - h) Internationale Gesellschaft für Neue Musik, Sektion Österreich (IGNM)
3. In die Kurie für bildende Kunst:
  - a) IG BILDENDE KUNST
  - b) Berufsvereinigung der bildenden Künstler
  - c) Berufsverband bildender Künstler Österreichs (BVÖ)
  - d) VBK Verwertungsgesellschaft bildender Künstler
  - e) Zentralvereinigung der Architekten
  - f) Gesellschaft bildender Künstler Österreichs, Künstlerhaus
  - g) Secession, Vereinigung bildender Künstler
  - h) Grafik – Design Austria, GDA – Verband der Grafik-Designer Österreichs
  - i) Österreichische Gesellschaft für Architektur
  - j) Architektur Zentrum Wien
  - k) Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
4. In die Kurie für darstellende Kunst:
  - a) Gewerkschaft Kunst, Medien, Sport, freie Berufe – Sektion Bühnengehörige
  - b) VOICE – Verein der Sprecher und Darsteller
  - c) Interessengemeinschaft für freie Theaterarbeit
  - d) OESTIG Österreichische Interpretengesellschaft
  - e) VDFS Verwertungsgesellschaft Dachverband Filmschaffender GenmbH
  - f) LSG Wahrnehmung von Leistungsschutzrechten GesmbH

5. In die Allgemeine Kurie für zeitgenössische Ausformungen der Kunst:
- a) Gewerkschaft Kunst, Medien, Sport, freie Berufe
  - b) Gewerkschaft Kunst, Medien, Sport, freie Berufe – Sektion Film, Foto, Audiovisuelle Kommunikation
  - c) austrian editors association, Österreichischer Verband Film- und Videoschnitt
  - d) Verband Österreichischer Filmausstatter
  - e) Verband Österreichischer Kameraleute
  - f) Verband der Filmregisseure Österreichs
  - g) Dachverband der Österreichischen Filmschaffenden
  - h) VAM Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien
  - i) VDFS Verwertungsgesellschaft Dachverband Filmschaffender GenmbH
  - j) Übersetzergemeinschaft (ÜG) – Interessengemeinschaft von Übersetzerinnen und Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke
  - k) AKM Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger, regGenmbH
    - l) Literar-Mechana Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte GesmbH
    - m) LVG Staatlich genehmigte Literarische Verwertungsgesellschaft regGenmbH
6. In die Berufungskurie:  
die in den Ziffern 1 bis 5 angeführten Künstlervertretungen und Verwertungsgesellschaften

**§ 2.** Die Kurien entscheiden in nach § 11 Abs. 2 Z 3 Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetz vom Geschäftsführer des Fonds zu bildenden Senaten. Die Zusammensetzung der Senate und deren Zuständigkeit ist bis Jahresende für das folgende Kalenderjahr in einer Geschäftseinteilung festzulegen. Die Geschäftseinteilung ist zur Einsicht aufzulegen. Bei der Zusammensetzung der Senate ist darauf zu achten, dass im Senat entsprechend seiner Zuständigkeit die von den einschlägigen Künstlervertretungen und Verwertungsgesellschaften entsandten Mitglieder (Ersatzmitglieder) vertreten sind.

**§ 3.** Für das Kalenderjahr 2001 ist die Geschäftseinteilung unverzüglich nach Kundmachung dieser Verordnung zu erlassen.

#### **Schüssel**